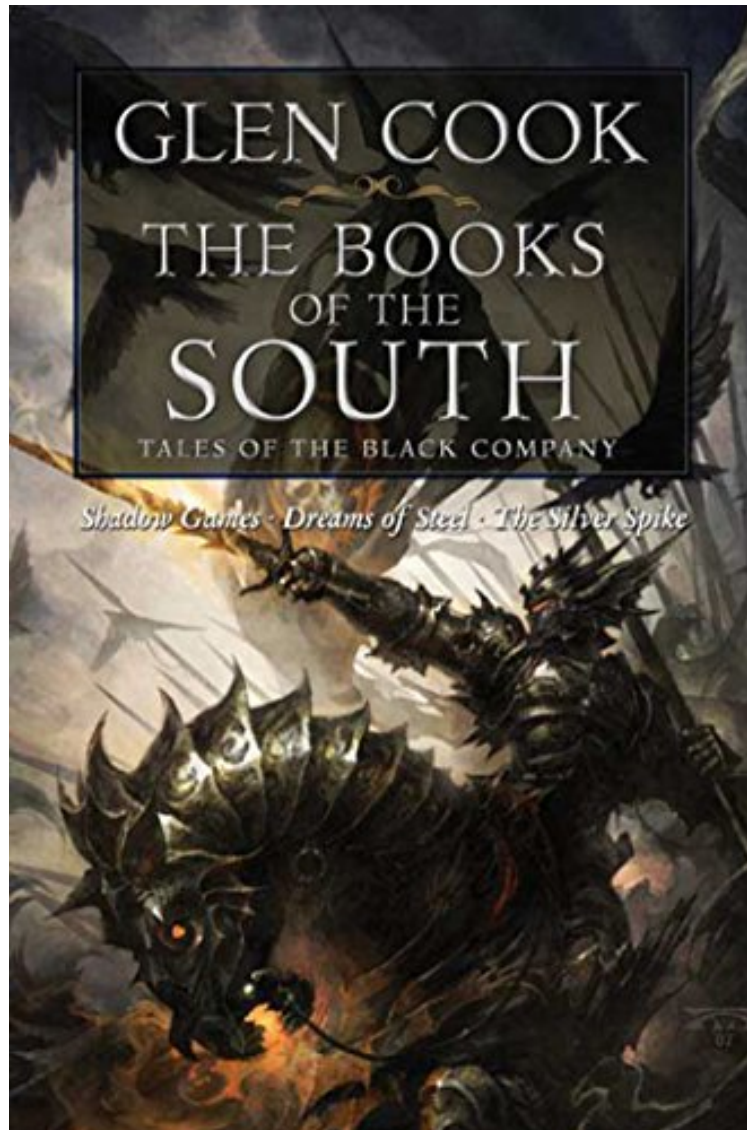


[DOWNLOAD] The Books of the South: Tales of the Black Company (Chronicles of the Black Company Series)

The Books of the South: Tales of the Black Company (Chronicles of the Black Company Series)

Von Glen Cook

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #173776 in eBooksVerffentlicht am: 2008-06-10Erscheinungsdatum: 2008-06-10File Name: B009WUGASU | File size: 40.Mb

Von Glen Cook : The Books of the South: Tales of the Black Company (Chronicles of the Black Company Series) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Books of the South: Tales of the Black Company (Chronicles of the Black Company Series):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bcher

von schwankender Qualitt - Buchformat schlecht Von Simon S. Wie bereits beim ersten Sammelband "Chronicles of the Black Company" besitzt das Buch ein extrem unhandliches Format. Dies floss in meine Bewertung des ersten Bandes ein, hier ziehe ich keine Punkte ab, will es aber nochmal erwñnen. Ich bin weiterhin bei den Sammelbandformaten geblieben, da ich es nicht mag, wenn Buchreihen unterschiedliche Formate und Aufmachungen haben. Zu den Bchern: Shadow Games: Groartiger Nachfolger der ersten drei Bnde, Ich-Erzähler ist weiterhin Croaker. Das Buch schliet direkt an das letzte Buch an und ist vom Stil wie seine Vorgänger einzuordnen. Einzig durch inhaltliche Geografie ist es ein "Book of the South". Super geschrieben, Croaker bleibt ein liebenswerter Zyniker. 5/5 Sterne Dreams of Steel: Ich-Erzähler wechselt von Croaker zu Lady, außerdem gibt es mehr Nebenfiguren und -handlungen. Es fñgt seltsam an, indem man aus dem Geschehen herausgerissen wird, indem zum einen Lady erzählt, zum anderen, dass sie komplett irrational handelt und viel vermutet/unterstellt, aber wenig nachprüft. Ich will hier nicht spoilern, deswegen lasse ich es bei dieser Aussage. Gegen Mitte des Buches ist man langsam drin, es nimmt etwas an Fahrt auf, lose Enden des Vorgängers werden erwñnt und laufen gegen Ende wieder zusammen. Es ist anders als die Vorgänger, mMn etwas schlechter, aber keinesfalls schlecht. 3-4/5 Sterne The Silver Spike: Was wurde eigentlich aus Silent, Darling und Raven? Diese Geschichte wird hier erzählt, wechselnd zwischen den genannten Charakteren, dem Ich-Erzähler Case (Ravens Kumpel aus The White Rose) und den vier Dieben, die den titelgebenden Silver Spike stehlen und verkaufen wollen. Groartiges Buch mit erfrischend alten und neuen Persönlichkeiten, einer eskalierenden Handlung und einen Abschluss für die im Norden gebliebenen Charaktere. 5/5 Sterne 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unglaublich, spannend und eine andere Art von Fantasy! Von Kunde Da ich gerne Fantasy lese und mir die Zusammenfassung zugestimmt hat, habe ich mich entschieden auch mal diese Buchserie anzufangen. Fantastische Entscheidung. Wie auch "Chronicles of the Black Company" Fast dieses Buch mehrere Geschichten zusammen... Ist dadurch Preislich empfehlenswert ...jedoch ist die Handlichkeit dieses Buch nicht top. Ich bevorzuge Taschenbücher und dieses Buch ist von der Größe mir einfach zu groß (Hälfte eines A4 Blattes) 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein guter Nachfolger der ersten Bücher, plus ein fantastischer Zusatz. Von Lessing Die ersten beiden "Bücher dieses Buches" drehen sich um die Erlebnisse Croakers und seiner Black Company im Süden auf der Suche nach dem mystischen Khatovar, aus dem die Black Company vor langer Zeit ursprünglich auszog. Und während sie gute Geschichten sind, die nicht ganz an die Books of the North heranreichen, schreibe ich diese Rezension hauptsächlich wegen des unscheinbaren "dritten Buches dieses Buches", "The Silver Spike". Darin geht es um den silbernen Nagel, in den die Essenz des Dominators am Ende der Books of the North gebannt wurde. Was passiert wohl mit einem unglaublich mächtigem Artefakt? Es wird gestohlen, logisch. Dieser Kerngedanke, der die Grundlage dieser Geschichte bildet, ist in seiner Einfachheit so erfrischend, weil in anderen Fantasiebüchern die Geschichte normalerweise genau da geendet hat: Der Bsewicht wurde besiegt, seine Essenz vernichtet oder ist auf alle Zeit sicher. Bei Glen Cook? Die Welt kann gerade mal zwinkern, und schon haben Diebe den Nagel gestohlen. Und was diese Viererbande dann erlebt, das ist ganz großes Fantasiekino. In Cooks einzigartiger Manier geschehen auf nicht mal 250 Seiten so viele Ereignisse und Wendungen wie bei anderen Autoren in einer Trilogie nicht. Smeds Stahl und Old Man Fish, die Hauptcharaktere der Diebesbande, sind auch meine Lieblingscharaktere. Nicht, dass ich viel über sie erfahren würde, über ihre Kindheit, Pläne, Gedanken, Familien usw... wir sind hier bei Cook. Es geht ums Überleben. Es gibt keinen Raum für Sentimentales. Und so sollte es sein. Nach ihrem dreisten Diebstahl sind die Vier unter ständig steigendem Druck, bis die Situation auf den letzten Seiten ins Grenzenlose eskaliert. Grandios. So etwas habe ich noch nicht gelesen. Cook bindet einige lose Fäden zusammen, zB die Berreste der White Rose, ein paar alte, totgegläubte Bekannte, Old Father Tree, die neuen Herrscher von Lady's Empire, und viele mehr. Das Buch beginnt langsam mit Case, Raven und der Diebesbande, aber steigert sich immer mehr. Absolut beeindruckend, mit welcher nonchalanter Dichte Cook schreibt. Wenn alle Bücher so wären, käme ich zu nichts mehr. Schade, dass Cook nicht bekannter ist, er hätte es mehr als verdient. Fazit: Dieses Buch lohnt sich völlig, und mit The Silver Spike beinhaltet es einen allein stehenden Spross, der sein Gewicht in Gold wert ist. Kudos, Glen Cook. Kudos.

Kurzbeschreibung Marching south after the ghastly battle at the Tower of Charm, the Black Company is hounded by shadowy figures every inch of the way. The game is on: the Company versus the Shadowmasters, deadly creatures that deal in darkness and sorrow. When hope dies, there's still survival. And there's still the Black Company. The Book of the South is the second omnibus of novels from one of the greatest fantasy epics of our age, Glen Cook's Black Company series collecting Shadow Games, Dreams of Steel, and The Silver Spike. At the Publisher's request, this title is being sold without Digital Rights Management Software (DRM) applied. Pressestimmen "With the Black Company series Glen Cook singlehandedly changed the face of fantasy--something a lot of people didn't notice and maybe still don't. He brought the story down to a human level, dispensing with the cliché archetypes of princes, kings, and evil sorcerers. Reading his stuff was like reading Vietnam War fiction on peyote." --Steven Erikson, author of "Gardens of the Moon" With the Black Company series Glen Cook singlehandedly changed the face of fantasy something a lot of people didn't notice and maybe still don't. He brought the story down to a human level, dispensing with the cliché

archetypes of princes, kings, and evil sorcerers. Reading his stuff was like reading Vietnam War fiction on peyote. Steven Erikson, author of "Gardens of the Moon" "With the Black Company series Glen Cook singlehandedly changed the face of fantasy--something a lot of people didn't notice and maybe still don't. He brought the story down to a human level, dispensing with the cliché archetypes of princes, kings, and evil sorcerers. Reading his stuff was like reading Vietnam War fiction on peyote." --Steven Erikson, author of "Gardens of the Moon" "With the Black Company series Glen Cook singlehandedly changed the face of fantasy something a lot of people didn't notice and maybe still don't. He brought the story down to a human level, dispensing with the cliché archetypes of princes, kings, and evil sorcerers. Reading his stuff was like reading Vietnam War fiction on peyote." -- Steven Erikson, author of Gardens of the Moon" "With the Black Company series Glen Cook singlehandedly changed the face of fantasy--something a lot of people didn't notice and maybe still don't. He brought the story down to a human level, dispensing with the cliché archetypes of princes, kings, and evil sorcerers. Reading his stuff was like reading Vietnam War fiction on peyote." -- Steven Erikson, author of Gardens of the Moon

Kurzbeschreibung

Marching south after the ghastly battle at the Tower of Charm, the Black Company is hounded by shadowy figures every inch of the way. The game is on: the Company versus the Shadowmasters, deadly creatures that deal in darkness and sorrow. When hope dies, there's still survival. And there's still the Black Company. The Book of the South is the second omnibus of novels from one of the greatest fantasy epics of our age, Glen Cook's Black Company series collecting Shadow Games, Dreams of Steel, and The Silver Spike. At the Publisher's request, this title is being sold without Digital Rights Management Software (DRM) applied.